

Jahresmedienbericht

Regionaler Naturpark Schaffhausen: ein Gewinn für die Region

Der Regionale Naturpark Schaffhausen konnte auch in seinem siebten Betriebsjahr erfolgreich arbeiten und den Parkgemeinden sowie der Bevölkerung einen Nutzen auf verschiedenen Ebenen bringen.

Geschäftsleiter Christoph Müller: «Unser Vierjahresprogramm für die Jahre 2025 – 28 hat überzeugt, unsere Region erhält vom Bundesamt für Umwelt ab dem kommenden Jahr zusätzliche Finanzmittel, welche in unserer Region investiert werden. Mit unserer Tätigkeit stärken wir unsere Partner. Der Schutz von Natur und Landschaft, die Wertschätzung des regionalen Schaffens, zeitgemässe und hochwertige Angebote, Identifikation mit der Region und ein respektvoller Umgang: Das sind unsere Werte.»

Erhalten Sie [hier](#) einen Einblick in die Tätigkeiten der Geschäftsstelle

In der **Landwirtschaft** fördert der Regionale Naturpark Schaffhausen die einheimischen Wildbienenarten seit Jahren mit unterschiedlichen Massnahmen. In Zusammenarbeit mit der IG Wilde Biene konnten im Jahr 2024 auf rund 95 Aren regionales Saatgut für Ruderalflächen, Wiesenböschungen und Rebberge und auf 144 Aren Gelbsenf ausgesät werden. Zusätzlich wurden Strukturen wie Baumstrünke und Abbruchkanten angebracht.

In dem Bereich **Gewerbe** des Regionalen Naturparks Schaffhausen wurde das System Partnerunternehmen des Naturparks Schaffhausen vom Netzwerk Schweizer Pärke validiert. Als erster Betrieb konnte Schaffhauserland Tourismus ausgezeichnet werden.

Erhalten Sie [hier](#) einen Einblick in den Bereich Landwirtschaft & Gewerbe

In dem Bereich **Natur** ist die Obstgartenförderung ein wichtiger Faktor zur Förderung der Biodiversität. Der Regionale Naturpark Schaffhausen fördert Hochstamm-Obstbäume seit vielen Jahren in Zusammenarbeit mit der Obstgarten-Aktion. Durch kostenlose Beratungen und Obstsorten-Ausstellungen wird der Kundschaft die geschmackliche Vielfalt nähergebracht und bei der Sortenwahl unterstützt. Wer im Naturpark wohnhaft ist, profitiert zusätzlich pro Hochstamm-Obstbaum von 50 CHF Naturpark-Rabatt. In diesem Jahr konnten total 261 Hochstammobstbäume vergünstigt abgegeben werden. Der Obstbaum-Schnittkurs des Regionalen Naturpark Schaffhausen wurde in diesem Jahr erstmals in doppelter Ausführung umgesetzt, da die Nachfrage deutlich höher ausfiel als erwartet. 38 Personen erlernten an je einem Theorieabend und einem Praxistag die gängigen Schnitt-Techniken.

Insgesamt konnten in diesem Jahr 45 Hektaren im Rahmen von Firmeneinsätzen aufgewertet oder gepflegt werden. An 14 Einsatztagen haben 234 Firmenmitarbeitende den Naturpark besucht und bei Aufwertungsmassnahmen geholfen.

Erhalten Sie [hier](#) einen Einblick in den Bereich Natur & Landschaft

Das Jahr 2024 war für den Bereich **Bildung und Kultur** des Regionalen Naturparks Schaffhausen geprägt von zahlreichen Projekten und Kooperationen, die den Wert von Natur und Kulturerbe in der Region unterstrichen. Auf 60 Seiten, bot der Bildungskalender insgesamt 134 Veranstaltungen und Umweltbildungsangebote. Die Naturparkschulen fördern die Bildung im Einklang mit der Natur. Im Schuljahr 2023/24 wurden innerhalb der Naturparkschulen rund 60 verschiedene Projekte realisiert, an denen 1.409 Schülerinnen und Schüler teilnahmen – durchschnittlich 24 Personen pro Aktivität. Am Büelweg in Wilchingen halfen 17 Schülerinnen und Schüler tatkräftig bei der Bepflanzung des neuen Baum- und Strauchlehrpfads. Dort entsteht ein neues Bildungsangebot, das umfassendes Wissen zu den insgesamt 54 Baum- und Straucharten auf spielerische Weise vermittelt.

Auch der «Tag der offenen Museen» am 19. Mai war ein voller Erfolg: Fast 1'000 Besucherinnen und Besucher gewannen in den 14 teilnehmenden Museen spannende Einblicke in das Kulturerbe der Region.

Der Audiorundgang «Ziit zum Zuelose» in Neunkirch gibt Einblick in das Alltagsleben der Vergangenheit und entpuppte sich als kulturelles Highlight. Hier können Interessierte an neun Audiostationen die Erzählungen von Zeitzeugen anhören und einen Einblick in das Alltagsleben vergangener Zeiten gewinnen. Der Audiorundgang ist jederzeit begehbar, die Audiodateien können via QR-Code abgespielt werden.

Erhalten Sie [hier](#) einen Einblick in den Bereich Bildung & Kultur

Für Familien gibt es im Bereich **Tourismus** nun eine eigene [Landingpage](#), die als Informationsquelle für die vielseitigen Angebote des Naturparks dient. Um die Erholung in der Natur und das soziale Miteinander in der Region zu fördern, hat der Regionale Naturpark Schaffhausen sich an den Kosten für die gemütliche Grillstelle «Underi Merishaalde» in Löhningen beteiligt.

In diesem Jahr hat der Naturpark Schaffhausen in Zusammenarbeit mit einer engagierten Projektgruppe die Signaletik des Wasserweges in Neunkirch umgesetzt. Zehn informative Tafeln geben Einblicke in die Bedeutung des Wassers. Ein weiteres zukunftsweisendes Projekt ist der Keltenrundweg in Jestetten. Mit Unterstützung von Fördermitteln vom Land Baden-Württemberg, der Lotterie Glückspirale und der Hochrheinkommission wird der Weg mit zehn Informationstafeln ausgestattet, die die Geschichte der Kelten und ihre Spuren in der Region erläutern. Mit der Einweihung des erneuerten Weinwanderwegs Trasadingen hat der Naturpark Schaffhausen ein weiteres Signaletikprojekt umgesetzt. Auf der kulinarische Schatzsuche Savurando im Unteren Reiat, hat es eine Steigerung der Besucherzahlen von 113 % im Vergleich zum Vorjahr gegeben; 295 Teilnehmer im Jahr 2024 zeigen, dass diese Form der Direktvermarktung in der Region grossen Anklang findet.

Dank dem Clientis-Randenbus sind Besucherinnen und Besucher nachhaltig unterwegs. Mit über 6'000 beförderten Gästen seit dem Projektstart 2021 des Regelbetriebs hat sich der Clientis-Randenbus als nachhaltige Transportlösung etabliert. Am 14. Januar verzeichnete der Randenbus mit 108 beförderten Gästen einen neuen Rekord seit dem Start in den Regelbetrieb 2022.

Wertschöpfungsstudie 2024

Der Regionale Naturpark Schaffhausen führte 2024 eine umfassende Wertschöpfungsstudie, in Zusammenarbeit mit der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW), durch. Ziel der Studie ist es, die touristische Wertschöpfung des Parks zu messen und zu dokumentieren, um so die Auswirkungen auf die lokale Wirtschaft besser zu verstehen und zukünftige Projekte entsprechend auszurichten. Diese Erhebung wird eine wichtige Grundlage für die kontinuierliche Weiterentwicklung des Naturparks darstellen.

Erhalten Sie [hier](#) einen Einblick in den Bereich Tourismus

Wilchingen, 16. Dezember 2024

Kontaktperson

Jessica Gnädinger
Leiterin Backoffice & Kommunikation
Telefon: 052 533 95 14
E-Mail: jessica.gnaedinger@naturpark-schaffhausen.ch